

## Abschlussbericht

Schuljahr 2023/24

### 1 Eckdaten

Schule	Schulform	
Oberschule „Alexander Pusckin“	Oberschule	
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort
Pusckinstraße 5b	16816	Neuruppin
Name(n) Projektleiter(in)	E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)	
D. Weigle		
Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge	Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer	
9	Kunst, Deutsch	
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n)	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler	
Denkmal - Projekt	7- 10	
Fachliche(r) Partner (Einrichtung)		
Museum Neuruppin, Architekt Hr Rheinländer, Kreisarchiv OPR		
Beteiligtes Schülerlabor (bei Projekten im Förderschwerpunkt Schädliche Umwelteinflüsse)		
Partnerschule (Name, Ort)		
Das Projekt nahm teil im „denkmal aktiv“-Förderschwerpunkt des Kooperationspartners		
Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg		

### 2 Angaben zum Schulprojekt

Projekttitlel
<b>Die Schönbecksche Brauerei - Spuren einer wechselvollen Geschichte</b>
Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten hat sich das Projektteam zu welchen Themen beschäftigt?)
<p>Das Gelände der früheren Schönbeckschen Brauerei hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich. Das einzig erhaltene Gebäude auf dem Gelände ist der frühere Eiskeller der Brauerei mit den vier großen Gewölben, in denen einst Eisblöcke aus dem Ruppiner See zur Bierkühlung gelagert wurden. Nach Stilllegung der Brauerei diente der Keller als Obstlager und in den 1930er Jahren als Folterkeller der SA. Seit der Wende ist das Gelände ungenutzt.</p> <p>Wir wollen das Gelände und den Eiskeller kennenlernen und uns mit der Geschichte auseinandersetzen, die saalartigen Gewölbe mit einer Fotoserie in Szene setzen und uns Umnutzungskonzepte anschauen.</p> <p>Vergangenheit - Eiskeller, Folterort, Obstkeller.</p> <p>Gegenwart - Ruine mit vier großen Gewölben.</p> <p>Zukunft - Braukeller, Veranstaltungsort, Palliativzentrum.</p>

### 3 Ziele des Schulprojekts

Kurzbeschreibung der Projektidee (was sollte sich die Lerngruppe durch das Lernen am Denkmal erarbeiten?)
Die Schülerinnen sollten erfahren, welche Geschichte sich hinter einem Gebäude wie dem Eiskeller verbirgt und dass ein Denkmal viel über die Geschichte unseres Wohnortes erzählen kann. Der Eiskeller, das Museum und das Kreisarchiv sollten als außerschulischer Lernort erfahren werden.
Erreichte Ziele (wie wurden die Jugendlichen an das Kulturerbe vor Ort herangeführt? Welche eigenen Handlungsmöglichkeiten wurden eröffnet; wie wurden Lehrplanthemen am Denkmal veranschaulicht?)
Die Besuche der außerschulischen Lernorte: Besichtigung des Denkmals und Führung über das Gelände durch Herr Rheinländer. Archivrecherche im Museum Neuruppin und Archivrecherche im Kreisarchiv OPR. Die Schülerinnen und Schüler konnten: <ul style="list-style-type: none"><li>- Recherchen in der Bibliothek, im Archiv, im lokalen/regionalen Umfeld planvoll durchführen,</li><li>- unterschiedliche Perspektiven verschiedener Quellenautorinnen, -autoren auf denselben historischen Sachverhalt vergleichen und diskutieren,</li><li>- den Informationsgehalt einer Quelle oder Darstellung nach vorgegebenen Kriterien untersuchen.</li></ul>
Darstellung der Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)
Informationsmaterial: Banner

### 4 Vorgehensweise, Umsetzung

Wichtige Projektphasen und Meilensteine waren in der Rückschau vor allem:
Die Besuche der außerschulischen Lernorte: 18.10.2023 Besichtigung des Denkmals und Führung über das Gelände, 19.01.2024 Archivrecherche im Museum Neuruppin, 11.06.2024 Archivrecherche im Kreisarchiv OPR.
Wichtige inhaltliche Aspekte, u.a. Themen von Gruppen- oder Einzelarbeiten, ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer/Kurse
<ul style="list-style-type: none"><li>- Fachbegriffe zum Thema Denkmal in einer Übersicht zusammenstellen</li><li>- Inhaltliche und bildnerische Zusammenfassung der Besuche der außerschulischen Lernorte (Geschichte/Kunst)</li><li>- Recherche in der Familienchronik der Familie Schönbeck zur Brauereigeschichte (Geschichte)</li><li>- Plakatgestaltung (Kunst)</li></ul>
Methodisch-didaktische Aspekte, u.a. wichtige selbständige Erkenntnis- und Arbeitsleistungen der Schülerinnen und Schüler
<ul style="list-style-type: none"><li>- Recherchen in der Bibliothek, im Archiv, im lokalen/regionalen Umfeld planvoll durchführen,</li><li>- unterschiedliche Perspektiven verschiedener Quellenautorinnen, -autoren auf denselben historischen Sachverhalt vergleichen und diskutieren,</li><li>- den Informationsgehalt einer Quelle oder Darstellung nach vorgegebenen Kriterien untersuchen.</li><li>- Umgang mit einem Mikrofilmlesegeräten</li><li>- Bildbeschreibungen, Kartenanalyse</li><li>- Einordnung von Quellen unter Berücksichtigung der politischen und gesellschaftlichen Zeitgeschichte</li></ul>

### 5 Zusammenarbeit mit fachlichem Partner / Schülerlabor

Realisierte Besuche oder Treffen, Aufgabenschwerpunkte und Beiträge der Partner (Exkursion, Workshop, Vortrag etc.)
18.10.2023 Besichtigung des Denkmals und Führung über das Gelände 19.01.2024 Archivrecherche im Museum Neuruppin 11.06.2024 Archivrecherche im Kreisarchiv OPR

## 6 Bewertung des Gesamtprojekts

Resümee der erreichten Ziele in der Vermittlung von Denkmalfragen, ggf. Zitate/Statements – was konnten die Lernenden mitnehmen?

Die Exkursionen zum Denkmal, zum Museum und zum Kreisarchiv waren für die SuS bereichernde Erfahrungen, die so nur an den außerschulischen Lernorten stattfinden konnten. Die Führung am Denkmal hat zu einem regen Austausch mit dem Architekten geführt und es war überraschend, wie groß der Eiskeller ist und wie groß das Brauereigelände einmal war und wie das Areal heute genutzt wird. Die spannendste Frage für die Jugendlichen war, ob man noch Spuren eines Gefängnisses entdecken würde. Was sich aber nicht bestätigt hat.

Im Museum haben die Jugendliche erste Berichte, Dokumente, Fotos und Karten zu der Geschichte des Denkmals entdeckt und sie waren begeistert, erstmals nicht nur Geschichte aus dem Lehrbuch, sondern zum Anfassen kennenzulernen. Bei der Archivrecherche haben sie in Gruppen in den Dokumenten recherchiert und selbständig weitere Rechercheansätze diskutiert und bewertet.

Die Recherche im Kreisarchiv OPR war dann noch einmal eine neue Erfahrung, denn es mussten sich erst Kompetenzen zur Recherchetechnik „Mikrofilm“ erarbeitet werden.

An allen Lernorten sind sie über das Denkmal in die Geschichte der Stadt Neuruppin und das Leben in der jeweiligen Zeit eingetaucht, so dass sie sich mit der unmittelbaren Geschichte vor ihrer Haustür beschäftigt haben.

Die Aufarbeitung der Informationen und die theoretische Auseinandersetzung mit dem Thema „Denkmal“ erfolgte immer im Unterricht.

## 7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, eingesetzte Sachleistungen von Sponsoren)

„denkmal aktiv“-Förderung

Die „denkmal aktiv“-Mittel wurden eingesetzt für

Reise-/Transportkosten